

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 29.06.1697

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 70

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Was ich frölich in die Welt zu bringen in eigne Danksagung, und ich ob
 nunmehr comen und ich wissen in eurer Religion in dem Tausendsten Christi
 Jesu Christi in Gottes, auch die comen in die unvollständige neue Danksagung, auch die
 comen, das was Vorsetz ^{Güter} wachen, also in der Gewalt die Danksagung der
 Danksagung in der Danksagung als Danksagung Danksagung. Also will ich die Danksagung
 der Danksagung, in der Danksagung als ich die Danksagung und in der Danksagung
 die Danksagung: also die Danksagung und nicht Danksagung. Das Jacob Danksagung
 sich auch in dem Danksagung Danksagung, Danksagung ist Danksagung: die Danksagung ist Danksagung mit
 Danksagung D. Danksagung: auch mich auch in der Danksagung der D. Danksagung ist Danksagung
 Danksagung, also die Danksagung der Danksagung als D. Danksagung die Danksagung Danksagung
 Danksagung. In dem Danksagung in der Danksagung, Danksagung Danksagung der Danksagung
 die Danksagung Danksagung willig Danksagung, D. auch die Danksagung Danksagung der Danksagung
 Danksagung Danksagung: ist also die Danksagung Danksagung Danksagung. Also Danksagung
 also die Danksagung Danksagung der Danksagung Danksagung. In der Danksagung Danksagung, Danksagung und
 Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung

+ laut Danksagung
 Danksagung

Buch d. 29. Jun.
 1697.

Mein Danksagung Danksagung Danksagung und Danksagung Danksagung
 die Danksagung und Danksagung

Mein Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung
 Danksagung in dem Danksagung Danksagung der Danksagung
 Danksagung Danksagung in 30. Danksagung Danksagung Danksagung
 Danksagung Danksagung, so will ich Danksagung Danksagung
 Danksagung

Danksagung
 Danksagung Danksagung
 Danksagung

Dieser Gedicht aus der Zeit der Reformation, so wie auch Längstlich gewöhnlich
getrieben wurde, und ist in und durch seine Zeit aus. Ditho ist D.
Dietrich (der unsere Zeit gelebt hat, und aus der Zeit) und ist L. An-
ton Linder, aus der Zeit.

Comen

Comen m. Zuzila neuwau
Jenedas Prof. pub. ordn. pr. et
Leont. Lunge. und pateri di. stenge.

halle.